

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 21

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Beschäftigungslage im Projektierungssektor im 1. Quartal 1999

Unveränderte Auftragsbestände/ verringerte Tendenz zum Personalabbau

Die vom SIA in Zusammenarbeit mit der Konjunkturforschungsstelle der ETH und der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz durchgeführte Umfrage zur Beschäftigungslage im Projektierungssektor zeigt im 1. Quartal 1999 unveränderte Auftragsbestände und weniger Personalabbau.

Auftragsbestand knapp gehalten

Die negative Entwicklung der Projektsummen hat sich seit Ende 1998 mit einer Ausnahme in allen Bausegmenten entschärft. Lediglich im öffentlichen Hochbau meldet erneut ein Überhang von 18% der rund 700 Erhebungsteilnehmer eine rückläufige Entwicklung. Der Auftragsbestand an Planungsaufträgen konnte sich gegenüber dem Vorquartal knapp halten. Die Reichweite der Auftragsbestände beträgt mit dem heutigen Personalbestand 7.2 Monate. Als positiver Vorlaufindikator kann die Beschäftigungsplanung per Ende Juni 1999 interpretiert werden. Ein Überhang von lediglich 2% der teilnehmenden Büros plant für das 2. Quartal einen Personalabbau. Für das erste Quartal 1999 waren es noch 12%.

Regionale Unterschiede

Die Meldungen über die Geschäftslage zeigen je nach Wirtschaftsregion ein stark unterschiedliches Bild. Aus der Region Basel erreicht uns eine positive Lagebeurteilung. Auch der Raum Zürich kann noch einigermaßen mithalten. Fehlende Fortschritte in der Entwicklung der Geschäftslage verzeichnen die Büros im Tessin und in der Westschweiz.

Anteil Umbau gleichbleibend

Von den Projektsummen in neu abgeschlossenen Projektierungsverträgen entfallen 37% auf Umbauten und Renovationen (38% im Vorquartal) - der Architekturbereich hat einen Umbauanteil von 53% (54%), der Ingenieurbereich einen solchen von 25% (25%).

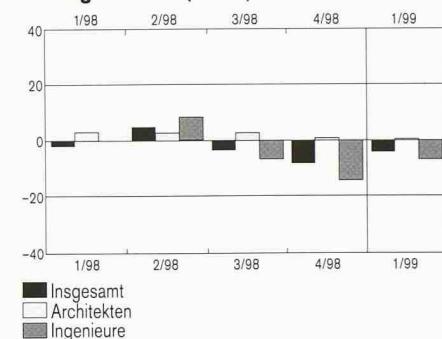
Wenig Hoffnung auf Erholung bei den Honoraransätzen

Anhaltender Pessimismus kommt in den Erwartungen über die Preisentwick-

Unser Auftragsbestand insgesamt war im Vergleich zum Vorquartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	22.1	52.6	25.3	- 3.2
Architekturbüros	24.4	51.9	23.7	0.7
Ingenieurbüros	20.3	53.2	26.5	- 6.2
- Bauingenieure	16.6	54.7	28.7	- 12.1
- Haustechnik	8.0	62.5	29.5	- 21.5
- Kultertechnik	10.6	60.5	28.9	- 18.3
- Andere	23.0	58.7	18.3	4.7
+ höher = gleich - niedriger				

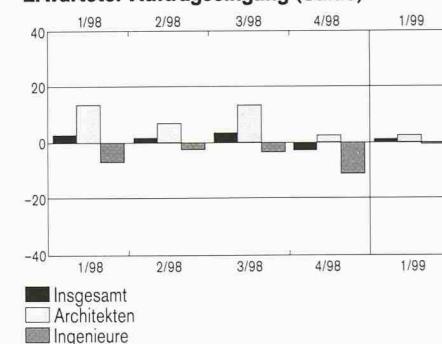
Auftragsbestand (Saldo)



Unsere Auftragserwartungen sind für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	19.4	62.2	18.4	1.0
Architekturbüros	21.8	59.2	19.0	2.8
Ingenieurbüros	17.4	64.7	17.9	- 0.5
- Bauingenieure	14.7	59.9	25.4	- 10.7
- Haustechnik	37.6	51.6	10.8	26.8
- Kultertechnik	7.8	77.2	15.0	- 7.2
- Andere	20.5	71.3	8.2	12.3
+ besser = unverändert - schlechter				

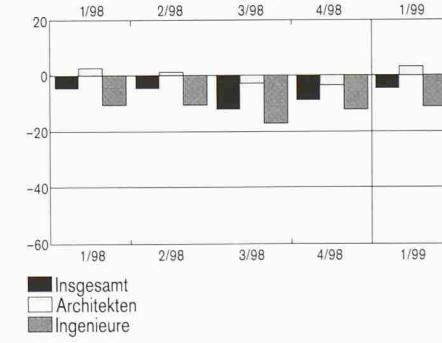
Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



Die Geschäftslage wird sich in den nächsten sechs Monaten

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	14.2	66.9	18.9	- 4.7
Architekturbüros	18.8	65.3	15.9	2.9
Ingenieurbüros	10.5	68.3	21.2	- 10.7
- Bauingenieure	11.7	58.3	30.0	- 18.3
- Haustechnik	33.7	41.0	25.3	8.4
- Kultertechnik	1.9	81.5	16.6	- 14.7
- Andere	6.4	87.6	6.0	0.4
+ verbessern = nicht verändern - verschlechtern				

Erwartete Geschäftslage (Saldo)



lung zum Ausdruck. 27% (30%) aller Befragten erwarten für das zweite Quartal 1999 einen weiteren Abfall der Honoraransätze, 71% (68%) rechnen mit einem unverändert tiefen Honorarniveau. An eine Erholung der Preise bis Ende Juni 1999 glauben knapp 2% (2%) der Erhebungsteilnehmer.

Walter Huber, Ökonom, SIA-Generalsekretariat

Beschäftigung	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
Ganze Schweiz	12 (10)	74 (68)	14 (22)
Architekten	9 (10)	78 (68)	13 (22)
Ingenieure	14 (9)	71 (69)	15 (22)
Mittelland Ost mit Zürich	16 (19)	71 (59)	13 (22)
Mittelland West mit Bern	8 (2)	78 (78)	14 (19)
Nordwestschweiz mit Basel	17 (2)	70 (74)	13 (24)
Ostschweiz mit St. Gallen	11 (8)	80 (70)	9 (22)
Tessin	6 (3)	63 (67)	31 (30)
Westschweiz	13 (13)	67 (65)	20 (22)
Zentralschweiz	7 (13)	84 (78)	9 (9)

1

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 1999 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Ende März 1999	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
Ganze Schweiz	19 (14)	57 (61)	24 (25)
Architekten	23 (18)	54 (58)	23 (24)
Ingenieure	16 (11)	60 (63)	24 (26)
Mittelland Ost mit Zürich	21 (18)	58 (60)	21 (22)
Mittelland West mit Bern	17 (15)	65 (62)	18 (23)
Nordwestschweiz mit Basel	37 (9)	53 (84)	10 (7)
Ostschweiz mit St. Gallen	21 (19)	54 (53)	25 (28)
Tessin	10 (7)	60 (68)	30 (25)
Westschweiz	9 (5)	48 (52)	43 (43)
Zentralschweiz	20 (21)	57 (56)	23 (23)

2

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Erwartungen	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	14 (14)	67 (63)	19 (23)
Architekten	19 (16)	65 (65)	16 (19)
Ingenieure	11 (13)	68 (62)	21 (25)
Mittelland Ost mit Zürich	14 (15)	72 (67)	14 (18)
Mittelland West mit Bern	11 (19)	69 (59)	20 (22)
Nordwestschweiz mit Basel	21 (14)	65 (69)	14 (17)
Ostschweiz mit St. Gallen	16 (20)	67 (59)	17 (21)
Tessin	10 (8)	51 (65)	39 (27)
Westschweiz	12 (12)	56 (57)	32 (31)
Zentralschweiz	16 (11)	67 (66)	17 (23)

3

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

2. Juni *Wolfram Wehrle*, Chem./Phys., Ankegässli 6, 8956 Killwangen
 12. Juni *Karl Müller*, Arch., Äuss. Rigi-strasse 10, 3600 Thun

zum 85. Geburtstag

11. Juni *Joseph Galliker*, El.-Ing., Zeder-strasse 4, 5430 Wettingen
 13. Juni *Hans Arthur Gadliger*, El.-Ing., Grubenstrasse 6, 8200 Schaffhausen

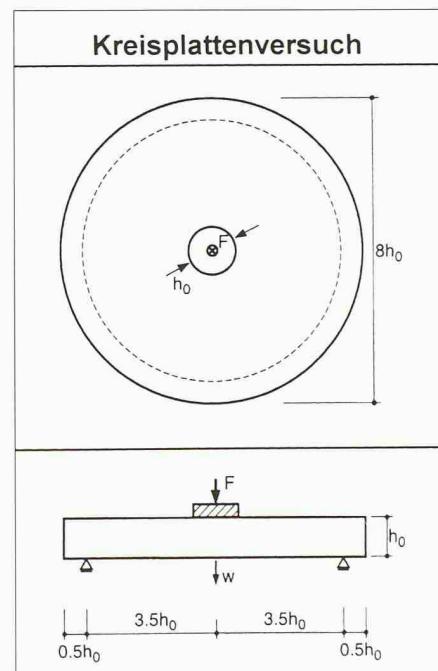
- 13. Juni *Hans Heinrich Hossli*, Forst-Ing., Althus Wengwald, 3823 Wangen
 - 17. Juni *Roger Pernet*, Bau-Ing., EMS Château des Novalles, 1807 Blonay
 - 19. Juni *Adolf H. Müller*, Arch., Kien-stenwiesweg 50, 8053 Zürich
 - 25. Juni *Paul Jost*, Bau-Ing., Gundeldingerrain 111, 4024 Basel
- Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Normen

Erratum Empfehlung SIA 162/6

Beim Druck der neuen Empfehlung SIA 162/6, Stahlfaserbeton in Deutsch, hat sich in Tabelle 2, Seite 18, ein Fehler eingeschlichen. Beim Kreisplattenversuch beträgt der Durchmesser $8h_0$. Der halbe Auflagerabstand beläuft sich somit auf $3,5h_0$ und nicht auf $2,5h_0$ wie in der ausgelieferten Version irrtümlich angegeben (siehe korrigierter Ausriss Skizze).

Dem nächsten Abo-Versand im August 99 wird ein Korrekturkleber beigelegt.



Sektionen

Basel: GV mit Rahmenprogramm Universität Basel

Die Generalversammlung der Sektion Basel findet am 11. Juni (16.30 Uhr) im Kollegiengebäude der Universität Basel statt. Anschliessend folgt ein Apéro mit Begrüssung der Gäste durch den Präsidenten *Flavio Casanova*. Das Rahmenprogramm startet um 18.15 Uhr mit den beiden Referaten «Neuausrichtung der Universität Basel» von *R. Soiron*, Präsident des Universitätsrates, und «Die Universität und ihre Bauten» von *W. Vetter*, Hochbauamt Baselstadt. Für das Nachtessen im Wildt-schen Haus ist die Platzzahl beschränkt.

Auskunft und Anmeldung: SIA Basel, c/o Gruner AG, Telefon 061 317 61 61, Fax 061 312 40 09.